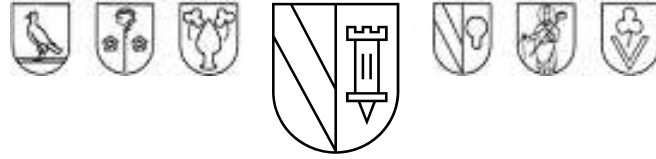


Amtsblatt

Nummer 37

Donnerstag, 12. September 2013



SHOPPING & ART LOUNGE

13.09.
18-24 Uhr

*Kunst.
Lust.
Genuss.*

*Premiere in
Ettlingen: 39
Künstler stellen
am 13.09. ihre
Werke persön-
lich vor:*

*Malerei
Skulptur
Objekt
Fotografie
Collage*

*Gehen Sie auf
Entdeckungsreise.
Ausstellungs-
dauer: Bis 28.09.*

Ettlingen

Mit „Fehler begann’s, mit „Fehler“ endete es, der eine ‚fehlerfreie‘ und wieder äußerst spannende Vorlesung hielt. Hier ist nicht vom herkömmlichen Fehler die Rede, sondern von Professor Dieter Fehler, der die 10. Ettlinger Kinder-Sommerakademie (kurz EKSA) eröffnete, und er setzte am vergangenen Freitag den Schlusspunkt hinter diese Jubiläums- Kinderveranstaltung, der er zum Geburtstag ein selbstgebautes Geburtstagslied schenkte. Via Lochkarte kam richtige Geburtstagsstimmung auf. Dass der 10. Geburtstag eine richtig runde Sache war, darüber waren sich die Gründungsväter der EKSA Professor Gerold Niemetz sowie der Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren (kurz AJFS) Patrik Hauns mit seinem Mitarbeitersteam und natürlich die Jungstudenten, die trotz des schönen Sommers zu den Vorlesungen strömten, einig, wie beispielsweise Anne-Sofie Haag. Sie kommt jedes Jahr und ihre persönlichen Highlights sind „die Vorlesungen der Professoren Fehler und Kenntner“. Gerade der letztgenannt begeistert durch seine Expeditionsberichte und durch seine Ausstellungsstücke. Auch im nächsten Jahr wird die 15-jährige Schülerin wieder zur EKSA kommen, die mal Chemie studieren möchte. Summa summarum, 700 Kinder kamen in diesem Jahr zu den 18 Vorlesungen, was Niemetz sichtlich freute. Darüber hinaus gab es noch zwei Exkursionen und den Bio-Workshop. Mit gerade mal neun Vorlesungen hat die EKSA begonnen, doch mehr Vorlesungen als die 18 sollen es nicht werden. Und das größte Lob für die „Macher“ dieser Sommerkinderveranstaltung sind natürlich die begeisterten Kinder, aber auch, dass die Dozenten immer wieder gerne kommen, dabei bedeutet solch eine Vorlesung viel Arbeit im Vorfeld, die sie jedoch gerne in den Nachwuchs investieren. Und am meisten begeistert es die Professoren, wenn die Jungstudenten schon ein gerüttelt Maß an Wissen über den Weltraum, über die Physik oder die Alchemie haben, aber davon nicht genug bekommen können. Der Austausch funktioniert bei der EKSA bestens,

Zur Jubiläums-EKSA zog es über 700 Ministudenten

Der 10. Geburtstag war eine runde Sache



Mit Professor Fehlers Vorlesung über die Urzeit endet die Jubiläums EKSA, zu der rund 700 Kinder kamen.

eben weil sie keine Großveranstaltung ist, sondern überschaubar. „Wir sind stolz auf unsere EKSA, die von den Kindern geliebt wird“, hob Niemetz heraus. Und dass in diesem Jahr noch mehr Kinder in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums saßen, hing sicher auch mit der Vernetzung der Schulen zusammen, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Auf seine Anregung hin, ging beispielsweise Professor Fehler in die Ettlinger Schulen. Gerade die Lehrer/-innen sind wichtige Multiplikatoren, so Fehlers Tenor. Er freute sich, dass trotz dieses schönen Sommers so viele Kinder in den Vorlesungen waren und dass auch die Ferienpasskinder die EKSA besuchten. Hier könne es noch mehr Vernetzungen geben.

Arnold dankte dem spiritus rector der EKSA Professor Niemetz und den EKSA-Professoren für ihren großen ehren-

amtlichen Einsatz, der durch die große Resonanz von den Kindern belohnt werde. Wobei der OB deutlich machte, nicht die Besucher-Zahlen seien wichtig, sondern die inhaltliche Qualität, die den Kindern zeige, wie begeisternd Wissenschaft sein kann.

Der einzige „Lohn“, den die EKSA-Professoren für ihr großes Engagement erhalten, ist ein Abendessen, das natürlich meist zu einem Arbeitsessen wird, weil dort selbstredend auch wieder die EKSA und die Planungen fürs kommende Jahr im Mittelpunkt stehen. Doch wie hatte es OB Arnold formuliert, für eine Erfolgsgeschichte bedürfe es nicht nur der Gründungsinitiative, sondern auch der guten Pflege und die gab es mehr als reichlich, so dass die EKSA gedeihen konnte in den zurückliegenden Jahren und weiterhin gut wachsen wird in der Zukunft.

Letztmals

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am Besten auf den Bismarckturm. Am Sonntag, 15. September kann man von 11 bis 17 Uhr diesen Weitblick zum letzten Mal in diesem Jahr genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde.

Parisflair an der Alb

Zum letzten Mal Parisflair in diesem Jahr gibt es am Samstag, 14. September mit dem Bücher- und Papierflohmarkt an der Alb, der mit seiner Lage an der Alb für Pariser Bouquinisten-Flair sorgt. An den Modalitäten hat sich nichts geändert gegenüber dem Vorjahr, sprich ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, der seine Pforten um 15 Uhr schließt. Bis 16 Uhr sollte man alles geräumt haben. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmeldung beim Briefmarkensammlerverein Rolf Schulz 07243 939514 oder beim Kultur- und Sportamt 101 405. Nächstes Jahr folgt die Fortsetzung.

Großes Kinderfest am 22. September zum Weltkindertag

Von Schatzsuche bis zu rätselhaften Zeichen im Wald



„Ich kann meine Vorfreude kaum zügeln und hoffe, dass es wuselt und brummt am 22. September“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold beim Pressegespräch im Rathaus, bei dem das große Kinderfest im Mittelpunkt stand. Parallel zur Naturpark-Genussmesse werden die Kurzen beim Kinderfest einen ganzen Nachmittag lang auf ihre Kosten kommen, ob beim Basteln, Gestalten oder Spielen. Der Weltkindertag am 22. September war für Arnold der Anstoß für solch ein Kinderfest, das nirgendwo besser stattfinden könne als im Rosengarten, der ein Katzensprung weit von der Schlossgartenhalle entfernt ist, wo sich die Erwachsenen an den regionalen Produkten der Genussmesse des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord laben können. Die Planung und Gestaltung des Nachmittags sei personalaufwändig gewesen, ließ der OB wissen, den es besonders freute, dass die beiden Auszubildenden im zweiten Lehrjahr Eva Streng und Andreas Groß beim Kultur- und Sportamt die Idee eines Kinderfestes realisierten. „Die Entstehung dieses Projektes begleiten zu dürfen“, sei äußerst interessant gewesen für Andreas, der wie der Rathauschef auch heraushob, wie wichtig spielen für Kinder sei, noch dazu in frischer Luft. Zur Seite standen den beiden Azubis die beiden erfahrenen Mitarbeiterinnen des Kulturamtes Diana Klotz

und Nina Grießhaber. Das Thema „Natürlich Natur“ war naheliegend wegen der Naturpark-Genussmesse, ließ Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann wissen. Und als die Veranstalter der Messe von dem Kinderfest hörten, waren sie gleich bereit, für die Kleinen eigens Kindergerichte zu machen, wobei es auch im Rosengarten etwas schmackhaft Kleines gibt, nämlich frischgebackene Apfelküchle, Kräuterquark auf Mazzen, Kuchen und heiße Getränke. Selbstredend ist der Eintritt frei. Dass so viele unterschiedliche Workshops und Spiele angeboten werden können, sei das Verdienst von Vereinen, Kirchen und städtischen Abteilungen, die alle an einem Strang ziehen, ob Schwarzwaldverein oder Pfadfinder, ob Schwarzwald-Guide oder effeff, ob Stadtbibliothek oder Kinderkunstschule, ob BUND oder Specht, ob evangelische Kirchengemeinde Ettlingen oder der Kleintierzüchterverein und die Ettlinger Jäger. Sie alle haben ein pralles Paket geschnürt, damit die Kinder Riesenmobiles aus Naturmaterialien bauen, Armbänder mit echten Steinen basteln, Postkarten und Kerzen mit gepressten Blumen verzieren, mit Farben aus der Natur malen, kleine Sträuße binden und geheimnisvolle Steine suchen können. Figuren aus Ton und Lehm formen, einen Kieferzapfen in eine Eule verwandeln, Körbe flechten, Duftsalben herstellen oder sich den „eigener“ Wald im Schuhkarton mit nach Hause nehmen, doch damit ist die Fahnenstange noch lange nicht erreicht. Ganz schön knifflig sind die kleinen und großen Geschicklichkeitsspiele, die im Rosengarten auf die Besucher warten. Entspannen kann man sich danach beim Erzähltheater oder bei den himmlischen Erzählungen. Informationsstände zum Thema „Honig“ oder „Wegezeichen im Wald“ bieten die Möglichkeit, seinen Wissensdurst zu stillen. Als besonderes Highlight gibt es um 15 Uhr eine Greifvogel-Schau mit einer beeindruckenden Vorführung. Und Kinderaugen zum Leuchten bringen wird der Kleintierstreichelzoo mit kuscheligen Tieren. Und für die Eltern gibt es einen Informationsstand von Kulturamt und Amt für Jugend, Familie und Senioren, der einen Überblick über die Angebote für Kinder in Ettlingen gibt. Die Flyer zum Kinderfest am 22. September von 13 bis 18 Uhr im Rosengarten werden nicht nur an Kindergärten und Schulen verteilt, sie liegen auch im Rathaus, Stadtinformation, Stadtbibliothek und Museum aus.

SHOPPING & ART

LOUNGE am 13. September

„Abendbummel mit großer Kunstmeile“

Eine Premiere der besonderen Art wird es bei der Herbst-Shopping-Lounge am Freitag, 13. September geben. Denn an diesem Abend wird sich die Innenstadt in eine große Ausstellungsfläche verwandeln. Die Künstler von ArtEttlingen und SpessArt werden ihre Werke in über 40 Geschäften, in der Stadtinformation und im Büro der Tourismusgemeinschaft Albtal plus zeigen, so dass die Shopping- zu einer „Art Lounge“ wird. Die jeweiligen Kunstschaffenden werden an diesem Abend auch ihre Bilder, Objekte, Skulpturen und Fotografien vorstellen und erläutern.

Und wie es sich für eine Ausstellung gehört, gibt es auch eine Vernissage. Um 19 Uhr wird Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den Mitgliedern der beiden Kunstvereine die Art Lounge vor dem Rathaus eröffnen.

Und wie in den zurückliegenden Jahren werden die Geschäfte, Restaurants und Kneipen in der Altstadt von 18 bis 24 Uhr wieder für viele Aktionen und Überraschungen in ihren Geschäftsräumen sorgen. Von Modepräsentationen über Schmuck und Kunst bis hin zu prickelnden Preisnachlässen. Große Freiluft-Bambuslounges vor dem Narrenbrunnen auf dem historischen Marktplatz laden während des Bummelns zum Verweilen und zum Genießen von kulinarischen Köstlichkeiten ein.

„Himmlisch“ Catering wird für die Bewirtung auf dem Marktplatz sorgen, wo Kunsthandwerker ihre Produkte von leuchtenden Tontöpfen bis zu Laternen präsentieren werden. Von „Asgard“ wird es Musik am laufenden Meter, in allen Ecken und Gassen geben, wo überdies ein Teelichtermeer für romantische Stimmung sorgen wird.

Und die Freunde des kultur live Programms können sich auf einen Rabatt von zehn Prozent auf alle Nachtcafés der Reihe Kultur live und die Folknacht freuen.

Die Shopping & Art Lounge ist eine gemeinsame Aktion des Stadtmarketings in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Ettlingen sowie den Kunstvereinen ArtEttlingen und SpessArt.

Die Ausstellung läuft im Übrigen bis zum 28. September.

Fahrradcodierung am 19. September

Das Polizeirevier Ettlingen führt am Dienstag, 19. September von 13-17 Uhr eine Fahrradcodierung im Hof des Polizeireviers Ettlingen durch, Zugang über das Rolltor in der Sternengasse. Die Codierungen werden ausschließlich nach vorheriger, telefonischer Anmeldung vorgenommen, werktags von 8-16 Uhr unter 07243 3200 326 oder -302. Zur Feststellung der Eigentumsverhältnisse wird der Personalausweis und wenn möglich die Kaufrechnung benötigt. Der Unkostenbeitrag von 5 € pro Fahrrad geht zugunsten des Fördervereins „Sicherer Südlicher Landkreis (FÖSSL)“ e.V.

Schulobstprojekt:

Pfennigbasar-Spende sichert Schulobst für ein Jahr



Christa Stauch und Silvia Rottenecker (rechts).

Im letzten Jahr initiierte Oberbürgermeister Johannes Arnold die erste Schulobst-Patenschaft. Inzwischen konnte das Projekt dank des Einsatzes der stellvertretenden Bildungsamtsleiterin Silvia Rottenecker auf alle Grundschulen ausgeweitet werden:

Alle Grundschul Kinder werden ab dem kommenden Schuljahr frisches Pausenobst bekommen. Eine ganze Reihe von Unternehmen, allen voran der Obstimporteur San Lucar, der nicht nur Pate für die Pestalozzi- und die Carl-Orff-Schule ist sondern auch das Obst liefert, haben sich für Patenschaften gemeldet. Die Berichte in der Presse waren Motivation für Bürgerinnen und Bürger, mit Spenden, kleineren oder größeren Beträgen einen Beitrag zur Schulobstaktion zu leisten, berichtete Silvia Rottenecker. Um die Lücke zu schließen, sprach sie Christa Stauch, die Vorsitzende des Pfennigbasar e.V. an, der mit dem Erlös aus dem Basar immer wieder soziale oder karitative Projekte unterstützt. In Absprache mit dem Vorstand stellte der Verein nun 1.500 Euro zur Verfügung, „damit ist bei einer kleineren Grundschule die Schulobstversorgung für ein Schuljahr

gesichert“, verdeutlichte Rottenecker, die dem Verein ebenso wie OB Johannes Arnold für die Zuwendung dankte. „Für solche Zwecke hat der Pfennigbasar immer eine Reserve“, sagte Christa Stauch, und letztlich, so die beiden Frauen unisono, leisteten via Pfennigbasar die Bürgerinnen und Bürger der Stadt einen Beitrag zur gesunden Ernährung der Schulkinder. Inzwischen verfügt das Schulobstprojekt über einen kleinen Spendenpool für Eventualitäten oder für solche Fälle, in denen die Patenschaften zeitlich begrenzt sind. Zudem soll das Schulobstprojekt künftig auf die Kindergärten ausgeweitet werden, die in Schulen angesiedelt sind, in Schöllbronn und Bruchhausen. „Denn es wäre den Kindergartenkindern gegenüber schwierig zu erklären, wieso die Großen etwas bekommen, was den Kleinen vorenthalten bleibt“, erklärte die stellvertretende Bildungsamtsleiterin die Intention des Oberbürgermeisters. Wer sich für eine Schulobstpatenschaft interessiert oder weitere Informationen benötigt, kann sich an das Amt für Bildung und Weiterbildung wenden, Silvia Rottenecker, Tel. 07243 101-861.

Vier neue Bänke in der Stadt



Bei der Bankübergabe: Bürgermeister Thomas Fedrow, Simone Knörr, AfB, Johannes Brehm Gartenbauabteilung, Daniel Büchle, AfB, Gerhard Malzkorn, Dolores Rummel vom gleichnamigen Autohaus, Bernhard Pleier (Schuchardt-Betten).

Am Schillerplatz und in der Pforzheimer Straße bei der Bushaltestelle, bei der Thiebauth-Schule und im Hermann-Löns-Weg steht seit vergangener Woche jeweils eine Bank, dank der Spenden durch die Firma AfB-Arbeit für behinderte Menschen, dem Autohaus Rummel, dem Geschäft Schuchardt-Betten und dem Gewerbeverein. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte gemeinsam mit Gerhard Malzkorn, stellv. Vorsitzender der Senioren-Union-Ettlingen, den Sponsoren für ihr großzügiges Engagement für ihre Stadt und hob mit Blick auf Herrn Malzkorn heraus, dass es durch die seit drei Jahren laufende Aktion „Parkbände für die Stadt“ inzwischen 20 neue Bänke gebe, immerhin ein Wert von rund 7 000 Euro. Und es werden weitere Bänke folgen, da wir die „Werbetrommel“ rühren“, so Malzkorn. Pflege und Unterhaltung übernimmt in bewährter Weise Johannes Brehm mit der städtischen Gartenbauabteilung.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 12. September
17:30 und 20 Uhr White House Down (FSK 12)

Freitag, 13. September
15 Uhr Die Schlümpfe 2 (3D) (FSK 0)
17:30 und 20 Uhr White House Down

Samstag, 14. September
15 Uhr Die Schlümpfe 2
17:30 und 20 Uhr White House Down

Sonntag, 15. September
11:30 Uhr White House Down
15 Uhr Die Schlümpfe 2
17:30 und 20 Uhr White House Down

Montag, 16. September
20 Uhr Pauls Schulweg (FSK 0)

Dienstag, 17. September
15 Uhr Die Schlümpfe 2
17:30 und 20 Uhr White House Down

Mittwoch, 18. September
17:30 und 20 Uhr White House Down

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Hans-Sachs-Straße: Erneuerung von Leitungen und Hausanschlüsse

In der Hans-Sachs-Straße werden seit 9. September die Erdgas- und Wasserleitungen sowie die Erdgas- und Wassernetzanschlüsse in den anliegenden Wohngebäuden entlang der Baustelle erneuert. Während der Bauphase kann es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Erforderliche Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert. Bei Fragen SWE Netz GmbH 07243 101-02.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de, Buchhandlung
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

Bürgerstiftung



Samstag, 12. Oktober 2013
20 Uhr, Schlossgartenhalle

Die Bürgerstiftung präsentiert: Sweet Soul Music Revue

10 Jahre Bürgerstiftung: Benefizkonzert zu Gunsten der Bürgerstiftung Ettlingen

Die Sweet Soul Music Revue macht Soulmusik in originaler Soulbesetzung erlebbar. Die Revue-Band - bestehend aus 10 hochkarätigen Musikern - sorgt mit fünfstimmigem Bläsersatz, groovender Rhythmusgruppe und Hammondorgel für den perfekten Old School-Sound. Hinzu kommen bis zu 10 Lead-Vocals und Special Guests, darunter auch Originalmembers aus den 60ies.

VVK: 18,- / 25,50 / 28,50 / 31,50 €
AK: 20,50 / 28,- / 31,- / 34,- €

Achtung: Das Konzert mit **Spark** am **14.12. im Asamsaal** findet um **20 Uhr** statt, nicht wie fälschlicherweise auf einigen Karten aufgedruckt ist um 21 Uhr.

Nachtcafé



Samstag, 19. Oktober 2013
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Nepo Fitz: „Brunftzeit - Wildwechsel & Liebestaumel“

Das Neue von Nepo Fitz!

Noch höher kann einer die Latte kaum legen. Als Spross und höchstentwickelte Manifestation einer Jahrtausende alten Künstlerdynastie stellt sich Nepo Fitz in seinem zweiten Solo „Brunftzeit“ vor. „Nepo Fitz kann alles!“, marktschreit es aus den Lautsprechern.

Sein Thema ist die Brunft, beim homo sapiens bekanntermaßen ein ganzjähriges Phänomen, seine Darstellungsform ist die einer rasant geschnittenen Multimediashow, die alle möglichen Spielarten der Bühnenkünste zu einem funkensprühenden Format vereint.
VVK: 14,- / 15,50 € ; AK: 16,50 / 18,- €

Sonntags um Drei



Sonntag, 20. Oktober 2013
15 Uhr, Stadthalle

Kleiner Werwolf

nach Cornelia Funke
Westfälisches Landestheater, ab 6 Jahren

Eine spannende und humorvolle Inszenierung, kindgerecht und mit ein bisschen Gruselfaktor. Motte und Lina sind abends auf dem Weg nach Hause. Es ist schon dunkel, als Motte von einem Hund gebissen wird. Zu Hause verwandelt sich seine Hand in eine struppige Klaue und ihm wächst ein haariger Dreitagebart. Lina weiß Rat: Wird man von einem Werwolf gebissen, verwandelt man sich langsam, bis man in der nächsten Vollmondnacht ganz zum Werwolf wird. Der Wettlauf gegen den Vollmond beginnt.

VVK: 7,- / 10,- € ; TK: 8,- / 11,- €
Familienkarte: VVK 30,- €; TK: 34,- €

Ettlingen

Wasser in Gymnastikhalle der Johann-Peter-Hebel-Schule wegen starken Regens

Übergangs-Domizil von VHS und Seniorengruppen im Kindergarten

Nach den Ferien wäre es für die Außenstelle Schöllbronn der Ettlinger Volkshochschule und für die Seniorengruppen des seniorentreffs Schöllbronn im Gymnastikraum der Johann-Peter-Hebelschule losgegangen. Bis dato waren sie im alten Schulhaus untergebracht, das zukünftig jedoch für den Schulablauf benötigt und derzeit umgebaut und saniert wird. Doch ehe es in den nächsten Tagen in medias res gegangen wäre, musste der Raum gesperrt werden. Die starken und heftigen Regenfälle in den zurückliegenden Tagen haben nicht nur die Gymnastikhalle unter Wasser gesetzt, sondern besonders den Technik- und Geräteraum. Nach jetzigem Kenntnisstand ist das Wasser voraussichtlich von den Hängen auf der nördlichen und westlichen Seite der Turnhalle, unter der der Gymnastikraum liegt, heruntergeschossen und über die Bodenplatte beziehungsweise über die Anschlussfugen in das Gebäude eingedrungen. Der Unterbau unter dem Linoleum stand völlig unter Wasser. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft hat als Sofortmaßnahme den Technik- und Geräteraum frei räumen und den schadhafte Boden entfernen lassen. Darüber hinaus wurden Trocknungsgeräte aufgestellt, damit sich die Nässe nicht weiter ausbreitet. Dass „der seniorentreff und die VHS Außenstelle sowie Vereine von Schöllbronn dadurch Beschwerden haben“, bedauerte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Zugleich sieht er aber darin eine weitere Bestätigung, wie wichtig und notwendig der angedachte Hallenneubau sei. Da es noch keinen genauen Zeitplan für dieses Vorhaben gibt, wird das Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudemanagement zur Überbrückung nach einer provisorischen und kostengünstigen Sanierungsmöglichkeit suchen. Bis dahin haben die VHS und die Seniorengruppen ein Übergangs-Domizil im Untergeschoss des Kindergartens gefunden, dank der bilateralen Verständigung zwischen Ortsvorsteher Steffen Neumeister und Pfarrer Pummer. Der katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius gehört das Grundstück, auf dem das Gebäude des Kindergartens steht. Auch der Pfarrgemeinderat verschließt sich dieser Lösung nicht, da es im Pfarrsaal dasselbe Problem gab mit Nässe und Schimmel. Der Rathauschef dankte beiden für ihren spontanen und konstruktiven Einsatz wie auch dem Pfarrgemeinderat, der die Lösung mitträgt. Auch wenn dies nur eine Interimslösung ist, da der Kindergarten im nächsten Jahr seine „alte“ Heimstatt verlassen wird, um in das neue Gebäude bei der Johann-Peter-Hebel-Schule zu ziehen, sind alle Beteiligten froh, dass es zu keinen zeitlichen Verzögerungen kommt, sondern der Betrieb nach den Ferien nun nahtlos beginnen kann.

Ab 9. September

Parkausweise für Schulparkplätze

Mit dem neuen Schuljahr, ab dem 9. September werden für die Parkplätze von drei Schulen sowie für die Musikschule Parkplatzgebühren erhoben. Im Rahmen der Strukturkommission wurden verschiedene Möglichkeiten erarbeitet, um die Einnahmenseite der Stadt zu verbessern, u. a. wurde vorgeschlagen, den nichtöffentlichen Parkraum in Innenstadtnähe zu bewirtschaften. Der Gemeinderat hat auf der Sitzung im November vergangenen Jahres grünes Licht für die Parkflächenbewirtschaftung an folgenden Schulen gegeben: Thiebauthschule, Schillerschule, Eichendorff-Gymnasium und Musikschule.

Das Gelände der Musikschule bietet sich dafür ebenso an, wie die Parkplätze der Thiebauth- und Schillerschule sowie des Eichendorff-Gymnasiums, da hier außerhalb der Schulzeiten und auch tagsüber die Parkplätze oft von Passanten genutzt werden, die in der Innenstadt Tätigkeiten erledigen. Schilder werden auf die Veränderung hinweisen. Die Lehrer/-innen der jeweiligen Schulen können einen Parkausweis erwerben. Eine Vermietung von Stellplätzen an Bewohner in der Nachbarschaft ist nicht vorgesehen.

Als widerrechtlich abgestelltes Fahrzeug gilt jedes Fahrzeug ohne ausgelegten Parkausweis bzw. Parkschein bei der Musikschule. Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Einhaltung auf den Parkplätzen vermehrt kontrolliert wird. Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge werden zur Anzeige gebracht oder ggf. sogar abgeschleppt.

Thiebauthschule

Mo.-Fr. 7-17:30 Uhr Parken nur mit Parkausweis. Zufahrt sowieso nur mit Zufahrtkarte für das Tor möglich. In der übrigen Zeit ist das Tor offen und Parken ohne Ausweis möglich.

Schillerschule

Mo.-Sa. 7-17:30 Uhr Parken nur mit Parkausweis. In der übrigen Zeit ist Parken ohne Ausweis möglich.

Eichendorff-Gymnasium

Mo.-Fr. 6:30-17:30 Uhr Parken nur mit Parkausweis. In der übrigen Zeit ist Parken ohne Ausweis möglich.

Musikschule

Parkplatz ist ausschließlich für die Nutzer der Musikschule vorgesehen und wird über Parkscheinautomat bewirtschaftet, dieser befindet sich am unteren Parkdeck bei den Fahrradständern. Mo.-So. 0:00-24 Uhr: Kosten 75 Min/0,50€; Maximale Parkdauer 150 Minuten Mo.-So. 19-8 Uhr: Nachttarif (Pauschale) als Alternative wählbar; Kosten pschl. 2 €.

Für Ferienpass-„Flöhe“ ging's vom Keller bis zum Dachstuhl
im Rathaus

Goldene Kette und Glocken begeisterten am meisten



Dass die goldene Kette ein Geheimfach hat, begeisterte die Ferienpass-Flöhe bei ihrem Ausflug ins Rathaus ebenso wie der Besuch des Dachstuhls und des Glockenturms.

Was im Sitzungssaal des Rathauses passiert und was eine Stadt alles macht, darüber wussten die Ferienpass-Kinder schon recht Bescheid, so dass Oberbürgermeister Johannes Arnold gar nicht bei Adam und Eva anfangen musste zu erzählen. Vor dem Rathaus hatte der OB die Kinder selbstredend abgeholt, wie es sich gehört für Gäste und er setzte die zwölf Ferienpass-Flöhe kurz ins Bild, wie alt das Gebäude bereits ist, in dem schon immer die Bürgermeister von Ettlingen saßen, die die Kinder dann eine Etage höher auch in Augenschein nehmen konnten. Denn im Foyer des ersten Stockes gibt es eine Galerie der Ettlinger Bürgermeister.

Die drei letzten Vorgänger von Arnold kannten die meisten der Kinder. Dann ging es in den Sitzungssaal, wo Arnold in Dialogform den Kindern erläuterte, was hier passiert, wie gewählt wird und für was die Stadt noch alles zuständig ist, als nur fürs Bäumeschneiden, Straßenreinigung und -reparieren. Am Beispiel eines Spielplatzes zeigte der Rathauschef Pro und Contra bei einem Thema auf, nämlich mehr Sand oder mehr Spielgeräte. Die große Mehrheit der kleinen Räte votierte im Übrigen für mehr Sand, denn ein Sandelplatz ohne Sand sei nicht toll auf einem Spielplatz. Bevor es aus dem Sitzungssaal ins OB-Zimmer ging, waren noch kurz die Wappen von Ettlingen und seinen sechs Stadtteilen dran und die Frage, warum die Europafahne im Saal hängt, wollte auch noch beantwortet werden. Dies sei „eine Auszeichnung für unser großes Engagement für Europa, das ganz wichtig ist, damit es nie wieder Krieg gibt“. Und dann durften die 12 Kinder alle mal am

Schreibtisch des Oberbürgermeisters Platz nehmen und sich für einen kurzen Moment wie ein Rathauschef fühlen, der im Übrigen den Ferienpassflöhen eine Kostprobe seines Schlagzeugkönnens vorführte.

Doch die Vorführung der Goldenen Amtskette begeisterte die Kinder, besonders natürlich das Geheimfach in der Medaille. Dort liegt ein klitzeklein gefalteter Zettel, auf dem steht die Geschichte Ettlingens, wer die Kette dereinst der Stadt geschenkt hat und was die unterschiedlichen Symbole auf der Kette darstellen, die die meisten der Kinder recht gut erkannten. Ein wenig überrascht war Lina, dass die Kette gar nicht so schwer sei, wie sie zunächst gedacht hatte. Denn sie durfte sich das Amtszeichen eines OBs ebenso um den Hals legen wie alle anderen. Und sie staunten nicht schlecht, als Arnold noch eine Reisekette aus dem Tresor zauberte, die nehme er mit, wenn es in den Flieger gehe, denn mit der anderen großen Kette gab es schon mal Schwierigkeiten beim Zoll. Nach diesem Ausflug in die Welt der Würdezeichen eines OBs und einer Stippvisite in die Informations- und Kommunikationsabteilung übergab Arnold die Kinder in die Obhut des Glöckners Willi Kleinfeld, der sie in den Keller führte und in den Glockenturm, wo es viel zu bestaunen gab. Und mit ihrer schönsten Schrift durften sie sich auch in Kleinfelds schwarzes Buch eintragen, da sie im Goldene Buch nicht ihre Unterschrift hinterlassen durften, da stehen nur berühmte Personen drin, ließ der OB wissen.

Als Erinnerung an den Ferienpass-Ausflug ins Rathaus, gab es ein Quartett über die Geschichte Ettlingens.

Neue Steige in Spessart eröffnet



Mit vereinten Kräften hoben der Ortschaftsrat Spessart mit der Verwaltung, dem OB und den Anwohnern, nicht zu vergessen den Kindern des Spessarter Kindergartens die Baken zur Seite, damit der Verkehr über die im wahrsten Sinne „neue“ Steige fahren konnte.

Keine Minute später rollte bereits der Verkehr über die Neue Steige in Spessart, die am vergangenen Freitag von Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit dem Ortschaftsrat von Spessart, mit Anwohnern und Kindern des Kindergartens sowie Mitarbeitern der Tiefbauabteilung des Stadtbauamtes und der Stadtwerke Ettlingen GmbH eröffnet wurde. Mit Hochdruck war am zweiten, rund 400 Meter langen Bauabschnitt gearbeitet worden, damit diese wichtige Verbindung alsbald wieder frei gegeben werden kann. Die sieben Wochen Ferien sei für die einen Urlaub gewesen und für die anderen harte Arbeit, merkte Arnold mit Blick auf die Baufirma an. Exakt seien Planung und Ausführung gewesen, lobte der Rathauschef. Denn ab dem 1. Tag der Schulferien sei die Neue Steige gesperrt und nun zum letzten Ferientag konnte sie wieder freigegeben werden. Er dankte auch den Anwohnern, die durch den Umbau gewisse Unannehmlichkeiten hatten, aber hinterher zähle das Ergebnis und das könne sich mehr als sehen lassen. Denn zuvor hatte die Steige Schlaglöcher, die richtige

Krater waren, zum Teil mit einer Tiefe von bis zu 70 Zentimetern. Nun hat sie einen lärmindernden Belag. Rund 405 000 Euro sind in diesen zweiten Bauschnitt geflossen. Im vergangenen Jahr war der erste Bauabschnitt zwischen Haupt- und Schottmüllerstraße in Angriff genommen worden, dessen Kostenrahmen bei 450 000 Euro lag. Die Bedeutung der Neuen Steige als Erschließungsstraßen für die Höhenstadtteile hob der stellvertretende Ortsvorsteher Rolf Deckenbach heraus, der nicht verhehlte, dass Spessart stolz auf diese neue Straße sei, auch wenn mancher schon die Befürchtung geäußert habe, dass hier nun gerast werden könnte. Deshalb bat er mit Blick auf Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt, hier Verkehrskontrollen durchzuführen, was auf große Zustimmung der Anwohner stieß. Und auch der OB unterstrich, dass in diesem Bereich das Personal aufgestockt worden sei. „Jeder hat die Chance, nicht zahlen zu müssen, wenn er sich an die Regeln hält“, erklärte Arnold. Gemeinsam wurde dann die neue Straße für den Verkehr freigegeben.

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv bei dessen Gestaltung. Die Teilnahme ist kostenlos. Das nächste Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 – 19 Uhr, ist am 18. September in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof). Faltblatt erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de.

Kursus „Palliative Versorgung zu Hause“

Das Hospiz Arista und der Hospizdienst bieten wieder einen Kursus an zum Thema „Palliative Versorgung zu Hause“. Mit diesem Angebot sollen vor allem pflegende Angehörige unterstützt werden. Es werden Fertigkeiten für eine palliative Pflege vermittelt, die sowohl die körperlichen als auch die seelischen Aspekte einbezieht und den sozialen Umgang mit schwerkranken und sterbenden Menschen beinhaltet. Angesprochen sind mit diesem Kursangebot auch Menschen, die sich auf eine spätere Pflegesituation vorbereiten möchten. Für Frauen und Männer, die eine ehrenamtliche Mitarbeit als Hospizhelfer/in anstreben, ist dieser Kurs ein erforderlicher Baustein.

Der Kurs umfasst

12 Themenschwerpunkte:

Der Mensch und seine Krankheit • Palliative Versorgung und Hospizhilfe • Wahrnehmung und Kommunikation • Dimensionen des Schmerzes, Schmerztherapie und Symptomkontrolle • Pflegen und Begleiten – Möglichkeiten und Grenzen der häuslichen Pflege • Pflegerische Maßnahmen am Lebensende, Basale Stimulation • Mundpflege, Hauptpflege, Aromapflege und spezielle Lagerungen • Ethische Aspekte: Ernährung, Flüssigkeitsgabe, Patientenverfügung • Leistungen der Pflegeversicherung • Demenz • Anzeichen des Todes, bekannte und „vergessene“ Sterberituale • Abschied und Trauer

Der Kurs ist für die Teilnehmer/innen kostenlos. Er wird von der AOK bezuschusst. Eine AOK-Mitgliedschaft ist nicht Voraussetzung für die Teilnahme. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Höchsteilnehmerzahl: 16

Der Kurs umfasst 6 Termine:

Freitag, 20. Sept., 17 – 20.30 Uhr,
Samstag, 21. Sept., 9 – 12.30 Uhr,
Freitag, 11. Okt., 17 – 20.30 Uhr,
Samstag, 12. Okt., 9 – 12.30 Uhr,
Freitag, 8. Nov., 17 – 20.30 Uhr und
Samstag, 9. Nov., 9 – 12.30 Uhr.

Ort: Stephanus-Stift am Robberg, Ettlingen, Friedensstraße 2, Leitung: Anita Becht, Palliativ-Pflegefachkraft, Hospiz Arista und Margit Sänger, Sozialpädagogin, Hospizdienst Ettlingen sowie zusätzliche Fachreferentinnen und -referenten. Weitere Informationen erhalten Sie bei Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 / 54 95 63 (Margit Sänger)

Bundestagswahl am 22.09.2013: Versand der Wahlbenachrichtigungen abgeschlossen

Jedem/jeder Wahlberechtigten, der/die in das Wählerverzeichnis der Stadt Ettlingen eingetragen ist, war bis spätestens 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung zuzustellen. Einige der Wahlbenachrichtigungen sind wegen Unzustellbarkeit wieder in das Wahlamt zurückgekommen.

Wahlberechtigte, die bis jetzt keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, können beim Wahlamt unter der Rufnummer 101-278, Andrea Metzger-Adolf, oder 101-169, Sonja Reich, nachfragen, ob ihre Wahlbenachrichtigung dort vorliegt.

Knapp fünf Monate nach dem Spatenstich:

Richtfest bei Pauluskindergartenerweiterung



Nach rund fünfmonatiger Bauzeit feierte der Erweiterungsbau des Pauluskindergartens am Montag dieser Woche sein Richtfest. Zimmermann Thomas Weber hob sein Glas auf den erfolgreichen Baufortschritt.

„Das Bauwerk haben wir erstellt, wir hoffen, dass es Euch gefällt“, Zimmermann Thomas Weber von der Firma Hansmann stieß auf offene Ohren mit seinem Richtspruch. Nach dem Motto „Wie wär das Leben leer, gäb es keine Kinder mehr“ sind derzeit am Erweiterungsbau des Kindergartens der evangelischen Paulusgemeinde die Bauarbeiten im vollen Gange. Dort entstehen durch die Aufstockung des alten Kindergartens um eine Etage zwei neue Gruppenräume nebst Nebenräumen für insgesamt 20 neue Krippenplätze für unter dreijährige Kinder. Damit bietet der Pauluskindergarten dann Platz für insgesamt 95 Kinder. Zudem wird das Gebäude energetisch auf den neuesten Stand gebracht. Während der Bauzeit „hausen“ die Kindergartenkinder samt der bereits eingerichteten ersten Krippengruppe im

Ausweichquartier, dem ehemaligen Feuerwehrhaus in der Pforzheimer Straße und fühlen sich dort wohl (die Redaktion berichtete). Die Erweiterung des Kindergartens, die vom Architekturbüro Engel und Stuffer geplant und begleitet wird, schlägt mit fast 1,8 Millionen Euro zu Buche, rund 1,6 Millionen stellte der Gemeinderat bereit. Der Bau geht zügig voran, nach der Entfernung des alten Dachs wurde unter einem Wetterschutzdach die Betondecke eingezogen, die neue Etage wurde seit 14. August in Holzrahmenbauweise erstellt, wie Architekt Günther Stuffer zusammen mit seiner Projektleiterin, Architektin Anna Héral, erläuterte. Vorteil sei, dass die Bauteile vorgefertigt angeliefert und in kurzer Zeit installiert werden können. Voraussichtlich gegen Jahresende wird die Erweiterung fertig sein, obwohl der Juni durch den vielen Regen für drei bis vier Wochen Verzögerung sorgte. Verwaltungsfachfrau Antje Mohr von der Paulusgemeinde sprach ganz vorsichtig von einem Umzug der Kinder im Januar. Im Beisein von Mitgliedern des Kirchengemeinde- und Ältestenrats und des Bauausschusses, der Architekten und Zimmerleute sowie von Kindergartenleiterin Sabine Schubach, Bürgermeister Thomas Fedrow und Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach Paulus-Pfarrerin Kira Busch-Wagner allen Mitwirkenden ihre Anerkennung und ihren Dank aus. Nach dem Richtspruch durch die Zimmerleute ergriff OB Arnold das Wort und hob das gute Fundament des Gebäudes hervor, sowohl im übertragenen wie im tatsächlichen Sinne. Er dankte seinerseits allen Unterstützern und Helfern, vom Bauherrn über den Architekten bis zu den Handwerkern, aber auch der evangelischen Kirchengemeinde für ihren Entschluss, das alte Gebäude aufzurüsten. Dem Gemeinderat sprach er seinen Dank für die Bereitstellung der Mittel aus. Bauzeit und Baukosten mögen im Rahmen bleiben, er freue sich schon auf den Wiedereinzug der Kinder, so Arnold. Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen sprach als Vorstand der evangelischen Kirchengemeinde vom langen Weg bis zur Entscheidung zur Erweiterung, denn ein Mehr an Kindergartenplätzen bringe auch ein Mehr an Arbeit für die ehrenamtlichen wie die hauptberuflichen Mitarbeiter mit sich. Doch sei die Entscheidung gut begründet, das Konzept überzeugend und es sei nun zu hoffen, dass die Eltern, denen die Krippenplätze eine Entlastung im anstrengenden beruflichen Alltag bieten sollen, das Angebot auch annehmen. Der Pauluskindergarten stehe traditionell dafür, dass sich jedes Kind individuell entfalten dürfe. Er lobte die faire, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Kräfte und sprach zusammen mit Kira Busch-Wagner den Segen für das Gebäude.

Neue Bürgermeisterin von Middelkerke nach Ettlingen eingeladen



Als Stellvertreter für Oberbürgermeister Johannes Arnold überreichte Gemeinderat Hans-Peter Stemmer ein Gastgeschenk und lud die neue Bürgermeisterin Middelkerkes, Janna Rommel-Opstaele, ein, Ettlingen zu besuchen.

„Es ist für mich eine Ehre, Sie zum ersten Male als Bürgermeisterin willkommen zu heißen.“ Mit diesen Worten begrüßte Janna Rommel-Opstaele, die Anfang dieses Jahres auf Michel Landuyt im Amt des Bürgermeisters von Middelkerke folgte, Mitglieder und Freunde der Ettlinger Kolpingsfamilie. Middelkerkes Städtepartnerschaften mit mehreren europäischen Gemeinden haben eine lange Tradition. „Ich habe gehört, dass die Freundschaft zwischen der Kolpingsfamilie Ettlingen und Mikaj Middelkerke die zeitlich längste Verbrüderung ist, die bis heute Bestand hat. Hoffentlich wird dies noch lange so bleiben“, betonte Bürgermeisterin Rommel-Opstaele. Michel Landuyt, weiterhin als Beigeordneter innerhalb der Gemeindeverwaltung für Tourismus und Städtepartnerschaften zuständig, nahm in seinem Grußwort ebenfalls Bezug auf die langen freundschaftlichen Bande. „Die guten Erinnerungen an alle Besuche unserer Partnergemeinden werde ich mein ganzes Leben nicht vergessen“, erklärte Landuyt.

OB-Stellvertreter Hans-Peter Stemmer hatte die angenehme Aufgabe, die Grüße der Stadt Ettlingen zu überbringen, die neue Bürgermeisterin zu einem Besuch der Stadt Ettlingen einzuladen und ein Gastgeschenk zu überreichen. OB Arnold hatte ihn dazu beauftragt, nachdem er kurzfristig vom geplanten Besuch in Middelkerke absehen musste. Damit hätte Arnold innerhalb von zwei Jahren nach Amtsantritt nahezu alle Partnerstädte persönlich besucht. Stemmer dankte Bürgermeisterin Rommel-Opstaele für den herzlichen Empfang und die anerkennenden Worte für die lebendige Partnerschaft. „Ich freue mich, bei entsprechender Gelegenheit Ettlingen besuchen zu können“, erklärte Janna Rommel-Opstaele abschließend.

Jugendbegleiter/in für die Pestalozzischule gesucht

Für die Beaufsichtigung des Mittagessens und der Pause in der Pestalozzizantageschule suchen wir Verstärkung. Wenn Sie gerne mit Jugendlichen und im Team arbeiten und in der Zeit von Montag-Donnerstag zwischen 12 Uhr und 14 Uhr Zeit haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden. Sie können auch tageweise bei uns einsteigen und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Telefon: 07243 101 339 oder per mail: pes@ettlingen.de

„Integration durch ehrenamtliche Lotsen und Profis ist der Schlüssel“

„Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind, haben es schon allein von der Sprache her schwer. Ihnen zu helfen, sie zu unterstützen und ihnen Brücken in unsere Gesellschaft zu bauen, das wollen die Ehrenamtlichen, die sich als Integrationslotsen in einem Projekt des Landratsamtes Karlsruhe engagieren.

„Auch hier in Ettlingen gibt es seit diesem Jahr die ersten ehrenamtlichen Integrationslotsinnen und -lotsen“, so Bürgermeister Thomas Fedrow. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie die Arbeit der Lotsinnen/Lotsen dankbar aufgenommen wird, wie man helfen kann, dass die Migranten ihre Wohnumgebung besser kennenlernen, neue Kontakte knüpfen, und an verschiedene Einrichtungen und Angebote herangeführt werden können. Die täglich stattfindenden Sprachkurs und weitere Lernangebote, aber auch durch gemeinsame Ausflüge und andere Freizeitaktivitäten machen Spass und sind eine große Hilfe.

Für Ettlingen wünschen wir uns Verstärkung von Menschen (mit und ohne Migrationshintergrund), die sich ehrenamtlich in diese Projekte einbringen und sich engagieren wollen. Daher ruft Fedrow zur Teilnahme auf: „Wenn Sie Freude daran haben, Kontakte zu anderen Menschen und zwischen den Kulturen zu knüpfen, sind Sie bei uns richtig“.

Weitere Informationen erhalten Sie im Landratsamt Karlsruhe, Dezernat III (Amt für Integrationsplanung), Ansprechpartnerin: Hedwig Schubert, Telefon 0721 – 936-7711, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Ansprechpartner: Herr Schwarz, Telefon 0721 – 936-7720,

Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung, Ansprechpartnerin: Rita Hager, Telefon 07243 – 34468-0 oder Integrationslotsin Anita Aho, Telefon 07243 – 28424.

G'schichde uff Eddlingerisch

Am Freitag, 20. September, präsentieren die Ettlinger Mundartfreunde um 19.30 Uhr in der Stadthalle wieder „G'schichde uff Eddlingerisch“. Rosemarie Faißt ist ebenso dabei wie Dietmar Günter, Bernd Rau, Kerstin Frank, Lorenzo Saladino, Bernd Siemers oder Michael Köhler.

Durch das Programm führt Kerstin Frank, musikalisch umrahmt wird der Abend durch die Brass Jokers. Die Bewirtung liegt in den Händen des Harmonika-Spielrings Ettlingen.

Der Eintritt beträgt 8,- €. Karten gibt es ab sofort in der Stadtinformation 07243/101-380.

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **26. bis 29. August** können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **22. bis 28. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Mo. und Mi. 7 - 16 Uhr,
Di. 8 - 16 Uhr,
Do. 8 - 18 Uhr,
Fr. 8 - 12 Uhr.
Tel. 101-222.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell im Bürgertreff im Fürstenberg

Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag
12-14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176/ 11243515
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125

(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

20. September, 10 bis 11.30 Uhr ist Frau Ott zu Gast im Elterncafé und stellt die Arbeit des Tageselternvereins Ettlingen e.V. vor.

Frauen

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: www.effeff-ettlingen.de

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de, Telefon-Nr.: 07243/ 12369. Unsere telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

17. Sept. Zwergencafé

offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15Uhr, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen. Nähere Informationen unter Tel. 07243-12369 oder unter zwergencafe@gmx.de. Interessierte sind herzlich willkommen. Stärke-Gutscheine können eingelöst werden.

Offenes Café im effeff

Donnerstag 19. Sept. von 16 – 18 Uhr geöffnet.

Hier können Sie einen Moment lang abschalten, mit anderen Frauen plaudern und Fragen und Probleme ansprechen. Die Kinder werden nebenan im Spielzimmer gut betreut.

Einfühlsame, gewaltfreie Kommunikation

(GfK), 4 Abende: 20. + 27. Sept. + 11. + 18. Okt. jeweils von 19.30 - 22 Uhr
Ich will verstehen, was du wirklich brauchst! Was heißt eigentlich gewaltfrei, einfühlsam? Wie kann ich es in eine Sprache bringen, die Wege und Möglichkeiten für eine Lösung aufzeigt? Mit eigenen Beispielen erhalten die Teilnehmer einen Einstieg in die Thematik der GfK. Referenten: Monika Pfeifer, Gerhard Menkhau, Verhaltens- und Kommunikationstrainer, Supervisor www.emoko.de, www.familylab.de

Weitere Informationen zu unseren regelmäßigen Angeboten unter www.effeff-ettlingen.de

Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„Nacktbaden –

gescannt*gespeichert*gelinkt“
SalonPopKabarett

So, 15. September, 19 Uhr

Eigeninszenierung

„Der Gott des Gemetzels“

Regie: Gerd Kefßler

Sa, 21. September, 20 Uhr

– Premiere –

weitere Vorstellungen im September und Oktober

www.kleinebuehneettlingen.de

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,
Cafeteria: Montag bis Freitag
von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen: Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 13.09., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 14:30 Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

Mo., 16.09., 09:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

Di., 17.09., 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch für Anfänger; 11:00 Uhr: Literaturkreis; 12:00 Uhr: „Mit Karte ab 60“ in Ettlingen, Treff vor dem Rathaus; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

Mi., 18.09., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2; 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 19.09., 10 Uhr: Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee Joker, Boule 3; 15 Uhr: Canasta; 15:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus im Stephanusstift; 17 Uhr: Line Dance; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 16.09., 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)
Di 17.09., 10 Uhr Internet für Einsteiger
Mi 18.09., 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger, Teil I und II
Do 19.09., 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich wieder am **Dienstag, 17. September 2013, 11:00 Uhr.** Besprochen wird das Buch von Hanns-Josef Ortheil mit dem Titel „Die Erfindung des Lebens“. Gäste sind herzlich willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 20. September 2013,** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 09:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen: Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: U. Dahlinger (Tel. 4181).

„Erben und Vererben“

Der Generationenberater der Volksbank Ettlingen, Johannes Schwab, wird am **Freitag, 20. September um 14.30 Uhr** im Begegnungszentrum über die Gestaltungsmöglichkeiten der Vermögensübergabe und unterschiedliche Vollmachtenregelungen informieren. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Unterlagen zu diesem Thema. **Anmeldung ist unbedingt erforderlich,** persönlich oder unter der Telefon-Nr. 07243/101-524.

Kino am Nachmittag

Am **Freitag, 20. September 2013, 17:00 Uhr,** wird in Zusammenarbeit mit dem Kino Kulisse der deutsche Spielfilm „Sonnenallee“, eine Filmkomödie aus dem Jahr 1999 gezeigt. Sie thematisiert das Leben Ostberliner Jugendlicher im Angesicht der Berliner Mauer in der DDR der 1970er Jahre. Der Titel des Films bezieht sich auf die gleichnamige Straße in Berlin. Am südlichen Ende der Sonnenallee befand sich während der deutschen Teilung ein Grenzübergang zwischen West- und Ost-Berlin. Eintritt: 2,00 €.

PAMINA-Boule-Turnier

Am Sonntag, 29. September, findet das zweite Boule-Turnier in diesem Jahr im Rahmen der grenzüberschreitenden PAMINA - Freundschaftspflege statt. Eingeladen sind die „Boulistes AD'S 1940 Haguenau“, der Boule-Club Essingen, die Ettlinger Boulespieler und der Bühler Boule-Club (Ausrichter). Gespielt wird im Boulodrome des Bühler Boule-Clubs in Bühl in der Hägenichstraße 3. Die Teilnehmer sollten spätestens um 10 Uhr im Clubhaus ein-

treffen, um sich vor Spielbeginn um 10:30 Uhr einschreiben zu können. Gegen 13.30 Uhr gibt es im Clubhaus Mittagessen und um 14 Uhr beginnt die zweite Runde, die bis etwa 16 Uhr dauern wird. Bei der Einschreibung sind pro Person für Teilnahme, Mittagessen, ein Getränk sowie Kaffee und Kuchen 10 € zu entrichten.

Interessenten aus Ettlingen können sich im Begegnungszentrum anmelden. Dazu hängt ab 03.09.2013 in der Cafeteria eine Liste aus. Meldeschluss ist der 23.09.2013. Maximal können 20 Spieler aus Ettlingen teilnehmen. Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen. Die Anfahrt erfolgt mit dem eigenen Pkw oder in Fahrgemeinschaften. Eine Wegskizze hängt ebenfalls im Begegnungszentrum aus.

Französisch für Anfänger

In dem Anfängerkurs „Les Débutants“ sind noch Plätze frei. Falls Interesse besteht, melden Sie sich bitte im Begegnungszentrum an der Rezeption oder telefonisch (07243 101 524) an. Nähere Informationen erhalten Sie bei Heidrun Kraus, Tel. 07243/21448.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,
www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

Ettlingen-West

Termine:

Dienstag, 17. September

9 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 18. September

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 19. September

9 Uhr – **Sturzprävention**

14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

donnerstags von 10 - 12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats

Am Montag, 16. September, findet um 15.45 Uhr im Ratszimmer des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

Tagesordnung siehe unter Rubrik "Amtliche Bekanntmachungen".

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
KINDERDISCO SA 14.09. für Kids ab 10 Jahren; 18-22 Uhr

FLOHMARKT-ALLES RUND UM'S KIND

Am 29.9. findet bei uns im Kinder- und Jugendzentrum Specht wieder ein Flohmarkt für Eltern und Kinder statt. Anmeldung unter 07243-4704; Standgebühr € 5.- + 1 Kuchen;

KINDERSPIELEFEST

Infos auf www.ettlingen.de
Ab 6 Jahren:

BASTELWERKSTATT* basteln mit Holz, Ton und Naturmaterialien, jeden DI 15.30-17 Uhr, €2.-

KÜRBISKERZEN BASTELN* DO 26.09., 15-16.30 Uhr, €1.-

Ab 8 Jahren:

MALEN AUF LEINWAND immer FR ab dem 13.09., 18.30-20 Uhr, €6.-
Ab 16 Jahren/ Erwachsene:

TÖPFERKURS 10x montags, ab dem 16.09., 18.30-21.30 Uhr, Preis a. A. Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr für nur €3.- Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! €3.- pro Termin

Umweltinfo

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Datteln aus Tunesien

Die Dattelpalme gilt als eine der ältesten und wichtigsten Kulturpflanzen der Menschheit. Schon im alten Mesopotamien wurde mit der Dattel gehandelt. Sie liefert den Bewohnern der Wüstengebiete auch heute noch ein wertvolles Nahrungsmittel und Ausfuhrgut. Die zum Frischverbrauch bestimmten Datteln werden reif geerntet. Für den Export bestimmten Sorten müssen dagegen unreif geerntet, und entweder an der Sonne, oder im Trockenofen gedörnt werden, wobei der Zuckergehalt noch zunimmt. Oft werden sie zum Transport zusammengepresst, wobei der hohe Zuckergehalt ein Verderben verhindert.

Unsere Bio-Datteln werden bei Hazoua in Mitteltunesien angebaut. Der tunesische Handelspartner Beni Ghreb unseres Lieferanten GEPA fördert die Bauern, indem er die Bio-Datteln vermarktet. Der faire Preis ermöglicht es den Bauern, zur traditionellen und besonders nachhaltigen Drei-Etagen-Wirtschaft zurückzukehren. Hier gedeihen auf engstem Raum Dattelpalmen, Obstbäume und Gemüse. Beni Ghreb schafft auf diese Weise in Tunesien wichtige Lebensperspektiven für die Bauern auf dem Land. Faire Preise für sehr gute Produkte, so haben alle etwas davon. Auch scheint es uns in der gegenwärtigen politischen Lage Tunesiens besonders wichtig, durch zuverlässigen Fairen Handel die Geschäftsbeziehungen zu festigen.

Fairkaufen im Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de.

BUND Treffpunkt Biogarten

Bioland-Produkte aus der Region - Besuch bei den Erzeugern in Grötzingen
Von Getreide bis zu Salat, Tomaten und verschiedenen Gemüsen reicht die Anbaupalette der Bioland-Betriebe Knöbl und Block. Um die Produkte zu kaufen, brauchen Ettlinger keine lange Fahrt auf sich zu nehmen, da sie sie bei Knöbl in der Markthalle bekommen können. Wer daran interessiert ist, einmal zu sehen, wo sein Salat herkommt, und zu erfahren, wie sich das strengere „Bioland“-Siegel von der Euro-Bio-Norm unterscheidet, hat am Freitag, dem 20.9.2013 Gelegenheit dazu. Die Führung beginnt um 17.30 Uhr in der Gärtnerei Roland Block in Grötzingen. Treffpunkt und Abfahrt mit dem eigenen Auto um 17 Uhr auf dem AMG Parkplatz, Midelkerkerstraße. Näheres bei Weichert. Tel. 07243 98971.

Musikschule Ettlingen

Aufgepasst und mitgemacht

Der Beginn mit Musik

Im Herbst beginnen wieder die neuen Grundstufenkurse der Musikschule, über die wir in der vergangenen Zeit mehrfach an dieser Stelle informiert haben.

Kinder, Eltern aufgepasst!

Es gibt zurzeit noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Mittwoch, ab 2.

Oktober, 17 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Renner-Ruprich

Termin: Donnerstag, ab 10. Oktober, 10 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule Ettlingen

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino-Minis:

Alter: 18 - 27 Monate, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Freitag, ab 4. Oktober, 15.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Bettina Vogt

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Termin: Donnerstag, ab 10. Oktober, 9 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Ingrid Zirke

Fridolino, unser Musikschulbär, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken. Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik. Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder



und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause. Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen. Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen, Ettlingen-Schöllbronn sowie Bruchhausen und in Karlsbad-Langensteinbach. Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (so weit Plätze frei sind) - jederzeit **möglich**.

Der **Musikladen**
für Kinder von 6 Jahren
bzw. Schulanfänger



Termin:

Dienstag, ab 1. Oktober, 16.30 Uhr

Unterrichtsort: Musikschule

Kursleiterin: Brigitte Graf

Die einjährige Musikalische Grundausbildung für Schulanfänger der **"Musikladen"**. Im Laufe des Kurses lernen die Kinder verschiedene musikalische Angebote unseres Musikladens kennen: Klanggeschichten, Lieder, freie Bewegungsspiele, Tänze, elementares Instrumentalspiel, Musikhören etc. fordern unsere Spielfreude, Fantasie und Kreativität heraus. Ausgehend von der grafischen Notation werden Parameter, Notenwerte, Taktarten und die traditionelle Notenschrift erarbeitet. Durch eine intensive Instrumenteninformation - wir lernen alle Instrumentenfamilien kennen und probieren viele Instrumente aus - sind die Kinder und sie, liebe Eltern, am Ende des Kurses in der Lage, das „richtige Instrument“ für einen weiteren Instrumentalunterricht zu finden.

Wir hoffen auf viele Besucher im Musikladen, der mit seinem reichhaltigen Angebot sicher für jeden etwas bietet. Derzeitige Unterrichtsorte: Musikschule Ettlingen-Stadt. Bei entsprechender Nachfrage kann der Kurs auch an weiteren Ortsteilen angeboten werden.

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne, Pforzheimer Str. 25, 07243/101312 oder musikschule@ettlingen.de zur Verfügung. Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das 2. Semester 2013

beginnt am 23. September

Eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Heilsames Singen – Energieprogramm Lebensfreude (K0025)

montags, 10 bis 11.30 Uhr, 6 Termine: 23.9., 7., 21.10., 4., 18.11. und 2.12.

Bierseminar (K0141) Montag, 23.9., 18 bis 20.30 Uhr; im Vogelbräu

Entspannungswochenende in einem Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong, Yoga & Meditation (G0391) Freitag, 27.9., 19 Uhr, bis Sonntag, 29.9., 14 Uhr

Qigong für Anfänger

(G0411) montags, 10.30 bis 12 Uhr, 10 Termine ab 23.9.

(G0413) dienstags, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 24.9.

Tai Chi Chuan – Einführung für Anfänger (G0418) dienstags, 18.30 bis 20 Uhr, 10 Termine ab 24.9.

Tai Chi Chuan für Anfänger mit leichten Vorkenntnissen (G0416) montags, 9 bis 10.30 Uhr, 10 Termine ab 23.9.

Hatha-Yoga

für Anfänger und Wiedereinsteiger (G0427) mittwochs, 20 bis 21.30 Uhr, 10 Termine ab 25.9.

(G0428) samstags, 16 bis 17.30 Uhr, 10 Termine ab 25.9.

Zumba-Fitness ®

(G0510) samstags, 15 bis 16 Uhr, 10 Termine ab 28.9.

(G0511) samstags, 16 bis 17 Uhr, 10 Termine ab 28.9.

Steptanz mit Vorkenntnissen (G0518) montags, 9 bis 10.15 Uhr, 12 Termine ab 23.9.

Orientalischer Tanz (G0519) montags, 19.15 bis 20.30 Uhr, 10 Termine ab 23.9.

EDV-Grundkurs- PC-Fit für Beruf & Privat – (B0692) 5 Abende, Montag, Donnerstag, und Freitag, 23.9. - 7.10. jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Bäder

Ende der Freibadsaison

Eine anfangs schleppende und dann auf Hochtouren kommende Sommersaison geht zu Ende.

Das Albgau-Freibad und Waldbad Schöllbronn schließen ihre Pforten ab dem 16. September

Letztmalig in diesem Jahr öffnen sich die Tore der beiden Freibäder **am Sonntag, 15. September:**

- Albgau-Freibad von 9 bis 20 Uhr und Waldbad Schöllbronn von 10 bis 20 Uhr (bei guter Witterung).

„Danke“, sagen die Stadtwerke Ettlingen GmbH und das Bäderteam, an alle Gäste die in der Saison 2013 so zahlreich die Freibäder besucht haben. Wir freuen uns schon heute mit Ihnen auf eine sonnige Sommersaison 2014.

Informationen: 07243 101-640 (Albgau-Freibad), 07243 2469 (Waldbad Schöllbronn), www.baeder-ettlingen.de

Winterbadezeiten im Albgau-Hallenbad
Mit Ende der Freibadsaison gelten ab Montag, 16. September im Albgau-Hallenbad die Winterbadezeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 10 – 22 Uhr

Freitag: 8 – 22 Uhr

Samstag und Sonntag: 10 – 19 Uhr

Informationen: 07243 101-811 (Albgau-Hallenbad), www.albgaubad.de

Anmeldetag für die neuen Schwimmkurse im Herbst 2013

Der Anmeldetag für die neuen Schwimmkurse im Herbst 2013 ist am **Donnerstag, 12. September, ab 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr.**

Ab bzw. erst an diesem Tag sind die neuen Kurstermine bekannt.

Anmeldungen werden **nur** telefonisch von der Bäderverwaltung entgegengenommen.

Telefon: 07243 101-631 oder -815.

Museum

Sonntag, 15. September, 15 Uhr
„Heilige und weniger Heilige in Ettlingen“



Am Sonntag, 15. September bietet das Museum um 15 Uhr eine Stadtführung mit ganz neuem und spannendem Themenschwerpunkt an - die Heiligenfiguren und deren Gegenspieler in der Ettlinger Altstadt. Die Heiligen Georg und Johannes Nepomuk trifft man gleich mehrfach an; der Heilige Carl Borromäus, Antoniuskreuz, Maria Immaculata sind weitere Wegbegleiter in Ettlingen. Liegen die Gegner alle geschlagen zu Füßen der Heiligen? Möglicherweise gibt es doch noch ein paar Unruhestifter zu entdecken. Treffpunkt: Museumsshop im Schloss Gebühr: 3 €

Stadtbibliothek

Lesetipp zum Schulanfang Hurra! Ich lerne lesen!

Kinder freuen sich auf ihren ersten Schultag, doch in die Vorfreude können sich auch Zweifel mischen. Um sich auf den Übergang in die Schule und die ersten Wochen in der Schule vorzubereiten, eignen sich einige aktuelle Kinderbücher besonders. Sie erzählen vom ersten Schultag und helfen den Schulanfängern ihre eigenen Gedanken und Gefühle zu reflektieren.

Endlich Schulkind! Alles, was ich über die Schule wissen will. Standort: 1 Schule Luzie kommt bald in die Schule und hat viele Fragen, wie der Schulalltag aussehen wird. Mit vielen Sachinfos, Bastelanregungen und Spielideen. Und Tipps für Eltern.

Huppertz, Nikola/Pana:3-2-1 Schulstart: Quinns abenteuerlicher erster Schultag. Quinns 1. Schultag ist da und will mit seinen Eltern und Großeltern zur Schule. Doch er wird aufgehalten, denn im Welt-raum muss er erst noch Erfahrungen sammeln, damit er in der Schule voll durchstarten kann. Ein Buch gegen die Angst vor dem 1. Schultag. Ab 5.

Maar, Paul: Das Schul-ABC. Verse zum Mitraten und Mitreimen. Standort: 4.1 - 1. Klasse
Mit lustigen Versen zum Alphabet lernen Kinder spielerisch das ABC.

Geisler, Dagmar: Wandas erster Schulausflug. Standort: 4.1 Lustiges Der erste Schulausflug in den Wildpark wird für Wandas Klasse und ihre Lehrerin ein aufregendes Abenteuer. Diese und viele weitere Titel zum Thema „Schulstart“ für Kinder in der Stadtbibliothek entleihbar. Auch Ratgeber für Eltern und die Zeitschriften „Eltern Family“ und „Family&Co“ finden Sie bei uns!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr, Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr

„Wir lesen vor“ - Forum für Vorleser
Montag, 23. September, 10 bis 12.30 Uhr
Lesen Sie gerne? Vorlesen bietet die Gelegenheit, die eigene Freude an Geschichten weiterzugeben und Kinder für das Lesen zu begeistern.

Viele Vorlese-Vorbilder sind bereits in Ettlingen in Kindergärten und Schulen aktiv. An diese und alle anderen, die sich fürs Vorlesen engagieren wollen, richtet sich unsere Veranstaltung „Wir lesen vor“.

Wir bieten die Möglichkeit, andere Vorleser kennen zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Außerdem haben wir aktuelle Leseempfehlungen für Sie ausgewählt, die sich zum Vorlesen eignen.

Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Schulen Fortbildung

Schillerschule

Wir Schülerinnen und Schüler der Schillerschule aus der Kernzeitbetreuung waren am Horbachbrunnen mit Harry K. Freund. Die 5 Mädchen Nia, Alara, Carina, Hannah und Lena haben zusammen 28 Sek. auf der Fuß-Reflex-Zonen-Massage ausgehalten, und damit einen neuen Rekord aufgestellt.



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung nach § 34 Absatz 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 8. Europäischen Parlament 2014 und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Nach den Bestimmungen des Meldegesetzes Baden-Württemberg darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften, allgemeinen Abstimmungen, Volks- und Bürgerbegehren in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister erteilen. Die Auskunft umfasst Namen, Vornamen, akademische Grade und Anschriften von Gruppen von Wahl- oder Stimmberechtigten, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist; bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger/innen teilnehmen können, darf die Meldebehörde auch Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger/innen zu dem Zweck nutzen, ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Die Betroffenen haben das Recht, der Auskunftserteilung oder der Datennutzung zu widersprechen. Der Widerspruch kann schriftlich beim Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, oder den Ortsverwaltungen eingereicht oder durch persönliche

Vorsprache eingelegt werden. Er kann nur umfassend bezüglich aller Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen ausgeübt werden.



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Schachtsanierung Verbindungssammler
Hebewerk 2 nach 1

Vergabe Nr. 2013-097

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Bankettausbildung in Regelschächten, Kanal DN
- Bankettausbildung in Schachtbauwerken, Kanal DN
- Schachtein-/aufbauten (Steigeisen, Erneuerung Schachtabdeckung)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de/nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zug faxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E41717297

Ettlingen

Rauchwarnmelderpflicht

Der Landtag von Baden-Württemberg hat mit dem Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung (LBO) vom 16. Juli 2013 (GBl. S. 209) beschlossen, dass Aufenthaltsräume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, sowie Rettungswege von solchen Aufenthaltsräumen in derselben Nutzungseinheit jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten sind (§ 15 Abs. 7 LBO).

Das Gesetz wurde am 22. Juli 2013 im Gesetzblatt verkündet. Damit gilt die Verpflichtung, wenn die Baugenehmigung nach diesem Tag erteilt wurde. Soweit keine Baugenehmigung erteilt wurde, z.B. bei Bauvorhaben im Kennzeichnungsverfahren, gilt die Verpflichtung, wenn das Gebäude bis zu diesem Tag noch nicht bezugsfertig war. Alle anderen Gebäude gelten als bestehende Gebäude.

Eigentümerinnen und Eigentümer bestehender Gebäude sind verpflichtet, diese bis zum 31. Dezember 2014 entsprechend auszustatten.

Der Einbau der Rauchwarnmelder obliegt den Bauherren/innen. Bei bestehenden Gebäuden sind die Eigentümer/-innen

für den Einbau verantwortlich. Die Verpflichtung der Eigentümerinnen und Eigentümer erstreckt sich ggf. auch auf den Austausch nicht mehr funktionstüchtiger Rauchwarnmelder durch neue Geräte. Der Einbau von Rauchwarnmeldern ist verfahrensfrei. Die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft obliegt den unmittelbaren Besitzerinnen und Besitzern, es sei denn, die Eigentümerin oder der Eigentümer übernimmt diese Verpflichtung selbst. Bei Mietwohnungen liegt es also in der Regel in der Verantwortung der/des Mieters/in als Wohnungsbesitzer/-in, zum Beispiel einen Batteriewechsel an den Rauchwarnmeldern rechtzeitig durchzuführen.

Besondere behördliche Überprüfungen des Einbaus, die über die allgemeine Bauaufsicht hinausgehen, sowie wiederkehrende Kontrollen sind nicht vorgesehen. Es liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verantworteten, für die Installation sowie für die Betriebsbereitschaft der Rauchwarnmelder Sorge zu tragen. In welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?

Alle Aufenthaltsräume, in denen Menschen schlafen, in Treppen und Fluren innerhalb der Wohnung sind jeweils mit mindestens einem Rauchwarnmelder auszustatten: sprich im Schlaf-, Kinder- oder Gästezimmer insbesondere in Wohnungen, aber auch in anderen Gebäuden, wie z.B. in Gasthöfen und Hotels, Gemeinschaftsunterkünften, Heimen oder Kliniken.

Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Genaue Angaben zur Standortwahl, Montage und Wartung sind in den Herstelleranweisungen enthalten, die zusammen mit den Rauchwarnmeldern geliefert werden. Nach diesen Anleitungen können Rauchwarnmelder einfach mit Schrauben, Dübeln oder Spezialklebstoff montiert werden. Wichtig ist, die Informationen der Herstellerfirmen auch den Mietern/-innen zu geben, damit sie die erforderliche Inspektion der Rauchwarnmelder und die Funktionsprüfung der Warnsignale sowie gegebenenfalls den Austausch der Batterien durchführen können.

Welche Eigenschaften müssen die zu installierenden Rauchwarnmelder haben? Rauchwarnmelder werden nach der Norm DIN EN 14604 in Verkehr gebracht und tragen ein entsprechendes CE-Zeichen.

Dürfen bereits installierte Melder weiter benutzt werden?

Bereits vorhandene Rauchwarnmelder dürfen grundsätzlich weiter benutzt werden. Sofern eine Mieterin oder ein Mieter schon Rauchwarnmelder installiert hatte, sollte sich die Eigentümerin oder der Eigentümer von der ordnungsgemäßen Ausstattung bzw. Installation und Betriebsbereitschaft überzeugen und dies dokumentieren. Allerdings ist die Eigentümerin oder der Eigentümer

nicht verpflichtet, bereits vorhandene Melder weiter zu verwenden. Sind in den Aufenthaltsräumen bereits geeignete Brandmelde- oder Alarmierungsanlagen vorhanden, kann auf eine zusätzliche Installation von Rauchwarnmeldern verzichtet werden.

Müssen Rauchwarnmelder vernetzt werden?

Nein. Bei sehr großen Nutzungseinheiten kann eine Vernetzung der Rauchwarnmelder innerhalb einer Nutzungseinheit sinnvoll sein, gefordert ist sie jedoch nicht.

Muss die Betriebsbereitschaft auch bei Abwesenheit der Nutzer gewährleistet sein?

Der Rauchwarnmelder soll ausschließlich Menschen warnen, die sich in der von Brand betroffenen Wohnung aufhalten. Rauchwarnmelder sind weder geeignet, noch dazu bestimmt, Sachwerte zu schützen oder einer Brandausbreitung vorzubeugen. Wenn sich keine Menschen in der Wohnung aufhalten, darf die Betriebsbereitschaft sogar für diesen Zeitraum (z.B. Urlaub) unterbrochen werden; dies kommt jedoch nur in Betracht, wenn es technisch möglich ist und nicht die Eigentümerin oder der Eigentümer die Verpflichtung zur Sicherstellung der Betriebsbereitschaft übernommen hat.

Alle Personen, die ihren Pflichten nicht nachgekommen sind, verhalten sich rechtswidrig; ein Bußgeld ist allerdings nicht vorgesehen.

Für Menschen mit Gehöreinschränkungen gibt es Rauchwarnmelder, die mit Blitzzeitrichtungen und Rüttelkissen verbunden werden. Das Gesetz schreibt jedoch nur einen Mindestschutz durch die Eigentümer/-in mit herkömmlichen batteriebetriebenen Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 vor. Zur Anbringung solcher technischer Zusatzausstattung für gehörlose oder hörgeschädigte Mieterinnen oder Mieter ist die Eigentümerin oder der Eigentümer nicht verpflichtet, der Einbau ist jedoch zu dulden. Ergänzende Hinweise und Empfehlungen: Rauchwarnmelder können über Netzstrom oder mit Batterie betrieben werden. Bei Geräten mit Batteriebetrieb ist zu unterscheiden zwischen solchen, die mit handelsüblichen Batterien betrieben werden, die von der Benutzerin oder vom Benutzer auszuwechseln sind, und solchen mit fest eingebauten Langzeitbatterien; letztere müssen bei leeren Batterien komplett ausgetauscht werden. Bei allen Betriebsarten sollte jedenfalls das von der Herstellerfirma empfohlene Datum für den Austausch der Geräte beachtet werden, da die Zuverlässigkeit durch Verschmutzung des optischen oder photoelektrischen Systems sowie durch Alterung der Bauteile nach etwa zehn Jahren sinkt.

Für Fragen steht das Ordnungsamt, Abteilung Bauwesen, unter der Tel. Nr. 07243/101306 gerne zur Verfügung.

Jugendgemeinderat der Stadt Ettlingen

Liebe Jugendgemeinderäte,
zur nächsten öffentlichen Sitzung des
Jugendgemeinderats am

Montag, 16.09.2013, 15:45 Uhr,
lade ich Euch herzlich in das Rats-
zimmer des Rathauses ein.

Tagesordnung

1. Anregungen der Geschäftsstelle – Umläufe, Protokolle, Sitzungstermine, Artikel auf der Parteiliste, Facebook, Termine, Repräsentationsmaterial
2. Informationen zu den Anträgen „Aufbringung eines Kunststoffbelags (Kunstrasenplatz) auf dem Bolzplatz am Wasen“ und „Installation eines Mülleimers (Schneidpassage)“
3. Jugendhearing – Rückblick und Ausblick
4. JGR - Wahl 2014
5. Amtsblatt
6. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hannah Horstmann
Sprecherin

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, 17.09.2013, um 16 Uhr,
findet auf der Kläranlage in Neurod eine
öffentliche Verbandsversammlung statt.
Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
 2. Umbau der Kläranlage zur Erhöhung der Durchflussleistung
 - 2.1 Beton- und Stahlbetonnarbeiten, Rohrleitungsarbeiten, Abwassertechnische Ausrüstung; Information
 - 2.2 Elektrotechnische Ausrüstung; Vergabe
 3. Feststellung des Jahresabschlusses 2012
 4. Verschiedenes
- Mit herzlichen Grüßen
Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Im August wurden auf dem Standesamt 48 Ehen geschlossen, die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

01.08.

Maria Magdalena Mohr, Lehener Str. 90, Freiburg im Breisgau und Stefan Zehm, Neckarstr. 8

02.08.

Catharina Covolo und Daniel Hermann Adalbert Trenkamp, Epernayer Str. 22 Zlata Schott geb. Demirovic, Moltkestr. 46, Offenburg und Ergjul Nezirov, Englerstr. 22

03.08.

Mareike Rebecca Weber und Jochen Christoph Martin, Werner-Heisenberg-Str. 1, Eggenstein-Leopoldshafen Isabel Stefanie Kunz und Rolf Werner Kehrbeck, Rosenstr. 34, Waldbronn

07.08.

Inna Schmidt und Armin Hilpert, Haydnstr. 19

08.08.

Tanja Alexandra Wagner und Michael Fritz, Reuterstr. 2
Carmen Petra Seifert geb. Müller, Friedenstr. 2, Rastatt und Bernd Johann Conen, Steinbacher Str. 46, Baden-Baden Sandra Weinmann und Manuel Einsiedler, Kiefernweg 46

10.08.

Anita Isolde Jefimowicz geb. Blödt, Zehntwiesenstr. 36, Ettlingen und Wolfgang Adolf Ganz, Dr. Eugen-Essig-Str. 12, Malsch
Natascha Michaela Stumpp und Marco Philipp, Hohewiesenstr. 57
Tanja Subeniaks und Michael Volker Marcus Lochmann, Rosenweg 1, Karlsbad Anne Hoffmann und Daniel Schmidt, Dürerstr. 6
Elina Batna und Björn Klaus Harich, Hauptstr. 32, Ettlingen
Carmen Bettina Mader und Daniel Michael Maier, Acherstr. 1
Franziska Lara Mathies und Christof Doll, Lohkoppelweg 44 D, Hamburg

16.08.

Dagmara Michalina Witek und Christian Schulte, Hellbergweg 23
Anne Claudia Leichtle geb. Weidner, Franz-Beck-Str. 29, Aichach und Stefan Heinz Weber, Am Steinach 5, Kirchheim Kornelia Helga Heugel und Hans Jürgen Hurst, Lessingstr. 1
Ingrid Ursula Leber geb. Wirth und Martin Christian Rittershofer, Kochmühle 1, Waldbronn

17.08.

Melanie Kiefer und Mario Gabriel, Morgenstr. 20
Beatrice Proske und Stefan Peter Jakob Cornely, Hohewiesenstr. 45
Nicole Maria Rosa Pudelka und Michael Andreas Heck, Rastatter Str. 86, Karlsruhe Karin Ulrike Scraback und Axel Schrader, Kirchengasse 4

29.08.

Salome-Doreen Kohwagner, Kanalstr. 5 und Andreas Vokuhl, Türkenlouisstr. 4

31.08.

Linda Cathrin Burkart und Andreas Jekkel, Keltergasse 6
Jana Leonore Harms und Christian Cleff, Lutzstr. 15, München
Jana Joachimsthaler und Björn Siebrecht, Schwarzwaldring 58
Birgit Christine Weckenmann, Gerstenstr. 15, Karlsruhe und Hendrik Bolz, 37 B, grand'rue, Aschbach (Bas-Rhin), Frankreich
Steffy Trodler geb. Müller, Gottlob-Schneider-Str. 67 und Erwin Eugen Kunz, Kehreckweg 8
Claudia Thomas und Waldemar Peter Uliczka, Händelstr. 62, Malsch

Verstorbene

Im August wurden im Standesamt 24 Sterbefälle beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegt vor:

05.08.

Robert Johannes Gottfried Röder, Im Blumenwinkel 4 B, Karlsruhe Elisabeth Renate Högner geb. Klepel, Raiffeisenstr. 1, Bietigheim Wilhelm Weber, Bonner Str. 73, Karlsruhe

14.08.

Angela Christina Dörendahl, Albstr. 47

15.08.

Julchen Gartner geb. Schwab, Friedensstr. 2
Joachim Reinhold Weber, Dreikönigstr. 13, Karlsruhe

22.08.

Annemarie Fürstenberg geb. Naudascher, Middelkerker Str. 4

25.08.

Erika Breining be. Mldenberger, Im Siebenzehnerle 11, Stuttgart

28.08.

Gertrude Elsa Magda Lerch geb. Eggers, Schumacherstr. 14

Wir gratulieren

[Redacted names and addresses]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
Der diensthabende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Donnerstag, 12. September
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Freitag, 13. September
Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 536020, Neuwiesenreben

Samstag, 14. September
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, Grünwettersbach, Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7, Tel. 07083 45 84, Bad Herrenalb

Sonntag 15. September
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn
Melanchthon-Apotheke, Wössinger Straße 95, 07203 922407, Wössingen

Montag, 16. September

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,
Tel. 37 49 45, Kernstadt, Apotheke Böh-
ringer, Brettener Straße 2, 07232 30010,
Königsbach

Dienstag, 17. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, Busenbach

Mittwoch, 18. September

Brunnen-Apotheke, Hauptstraße 63,
07240 942300, Söllingen, Schloß-Apo-
theke, Marktstraße 8, Telefon 160 18,
Kernstadt

Donnerstag, 19. September

Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A,
07240 1502, Kleinsteinbach, Stadt-
Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88,
Kernstadt

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,
Hausnotrufbeauftragte des DRK,
Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr
und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden
Fällen auch an Wochenenden, Anrufbe-
antworter eingeschaltet, 24-Stunden-
Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr
08000116016.

Geschütztes Wohnen,

Schutzeinrichtung bei häuslicher Ge-
walt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca- ritasverbandes

für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksver-
band Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-
Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge:

Rund um die Uhr und kostenfrei:
0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stun-
den-Service-Telefon: 0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806
888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe im
Begegnungszentrum am Klösterle, Klos-
tergasse 1, Beratung rund um die Ver-
sorgung im Alter und Pflege, Ansprech-
partnerin Sabrina Menze, 07243-101-546,
Mobil 0160 7077566, pflegestuetspunkt.
ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de,
www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprech-
zeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr,
Donnerstag 11-13 Uhr
und 14.30-18.30 Uhr sowie
Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte
von Demenzkranken 07243 3766-0, Te-
lefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-
Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pfe- gebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Be-
treuung. Auskünfte unter 07243 3766-37
oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Bera-
tung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
Internet www.hospiz-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr,
Tel. 0172 7680116.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher, Deka-
neigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,

Constance und Bernd Staroszik Haus-
notruf, Tel. 07243 15050 rund um die
Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB R,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungs-
zentrum,
Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17,
Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Tel. 07243 515- 122,
Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug,
Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen Tel. 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle
der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung
Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Mid-delkerker Straße 2, Tel. 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflegeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 14., und Sonntag, 15. September

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor, Messe von J. B. Hilber

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Stephanusstift am Stadtgarten
Sonntag 11:30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag keine Sonntagmesse

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufen, Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Johannespfarrei

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst Spessart, Pfarrer Heitmann-Kühlewein; 10 Uhr Gottesdienst und Begrüßung der Erstklässler/Kindergottesdienst, Johanneskirche und Gemeindehaus, Pfarrerin Heitmann und Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße), Kontaktadresse: Pastor Michael Riedel (07243 529931) und Rainer Meier (07243 529932)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Taufgottesdienst in den Räumen der Christlichen Gemeinde Ettlingen in der Zeppelinstr. 3 mit anschließender Taufe am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier.

Neuapostolische Kirche

Sonntag 10 Uhr Gästegottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Montag, 16. September, 20 Uhr Partnerschaftskreis; 16:30 Uhr Treffen der Nachbarschaftshilfe
Dienstag, 17. September, 19:30 Uhr Kommunionkreis 2000/01
Mittwoch, 18. September, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen
Donnerstag, 19. September, 19:30 Uhr Kommunionkreis 04

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 17. September 14 Uhr Treffen der Ältergewordenen im Martinshof Konzert Balaleika und Gitarre; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken.

Pfarrei Liebfrauen

Montag, 16. September, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Dienstag, 17. September, 19 Uhr Treffen des Arbeitskreises Asyl Ettlingen-West

Luthergemeinde

Freitag, 13. September 19.30 Uhr Gemeindeabend Rückblick – Ausblick Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Sonntag, 15. September, 10 Uhr herzliche Einladung zum ersten Kindergottesdienst und Gottesdienst nach den großen Ferien. Ganz besonders wollen wir in diesem Gottesdienst die Erstklässler und Erstklässlerinnen mit dem Thema: „Mein Schatz!“ begrüßen. Schaut doch einfach vorbei – wir freuen uns auf Euch!

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

Mittwoch 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern zwischen 0 - 3 Jahre, 14.30 Uhr 14-tägig TaM Treff am Mittwoch für Menschen fortgeschritteneren Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren

Freitag 10-11.30 Uhr Eltern Kind Café für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren, Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89, Caroline Günter, 15.30-17.30 Uhr Freds Freundestreff offener Kindertreff 2-mal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89 Jonas Günter, 20 Uhr Volleyball ab 14 Jahren Untergeschoss der Pestalozzihalle, Ettlingen-West, außer in Schulferien

Samstag 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendkeller

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

Mittwoch 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr

Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr

Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie
Sonntag, 15. Sept., **Spielenachmittag im Kolpingsaal**, mit anschließendem Grillen
Infos bei Rainer Ruml, Tel. (07246) 70 56 45

Entdeckungsreise durch die Bibel - von Gott ge-/berufen. Ein Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene

Das Buch der Bücher steckt voller spannender Abenteuer, Dramen und sogar Liebesgeschichten. Kurz, es gibt allerhand zu entdecken! Und es gibt auch verschiedene Möglichkeiten, sich diesem Schatz zu nähern. Zum Beispiel über das „Bibel teilen“, einer in Afrika für kleine Nachbarschaftsgruppen entwickelte Methode, die ohne ausgebildete Theologen auskommt. An 4 Abenden wollen wir einmal reinschnuppern in dieses reichhaltige Angebot. An jedem Abend geht es um eine andere Bibelstelle zum Thema „Von Gott ge-/berufen“ und an jedem Abend lernen wir einen anderen Zugang kennen. Das Angebot richtet sich an Firmlinge, aber auch alle anderen interessierten Jugendliche und junge Erwachsene.

Die Veranstaltungen finden jeweils um 19 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu statt.

Es handelt sich zwar um eine Reihe, aber man kann gern auch nur zu einem, zwei oder drei Terminen kommen. Um **Anmeldung** wird gebeten bis jeweils zum vorhergehenden Freitag (**20.09., 27.09., 11.10. und 18.10.**) unter c.leben@gmx.de.

Termine, jeweils montags, 19 Uhr:

23. und 30. September sowie 14. und 21. Oktober.

Krittian-Wanderung im September

Nach der Sommerpause wandern wir die letzten beiden Touren in der Pfalz. Vorbei an der Nikolauskapelle zur Ruine Schlössel und weiter über den Heidenschuh führt uns der Weg zum Martinsturm. Über Trifelsblick und Röxelquelle geht es dann zur Burgruine Landeck. Der Rückweg führt hinab über den Schlossberg, hinunter ins Klingbachtal und zurück zum Ausgangspunkt und Parkplatz.

Herzliche Einladung an alle, die gerne in Gemeinschaft wandern.

Wanderstrecke: Rundwanderung zu den drei Klingenmünster Burgen: Schlössel, Heidenschuh und Landeck und nach Klingenmünster zurück.

Wegstrecke: 11,5 km, Gehzeit 3 ½ - 4 Stunden

Treffpunkt: Samstag, 21. September 2013, 09:00 Uhr vor dem Gemeindezentrum Herz Jesu

(Bildung von Fahrgemeinschaften)

Fahrstrecke: Ettlingen - Klingenmünster- Ettlingen (mit PKWs)

Verpflegung: Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

Rückfahrt: 18:30 Uhr nach Ettlingen

Nähere Infos bei: Maria und Herbert Busath, Brahmstr. 15, Ettlingen, Tel. 3 09 81

Proben für das Requiem in D-Moll von W. A. Mozart KV 626

Gemeinsame Proben im Wechsel in St. Martin und im Gemeindezentrum von Herz Jesu nach den Sommerferien ab 9. September.

Probenwochenende in Ettlingen

Freitag, 1. November, 18 - 22 Uhr,
Samstag, 2. November, 9:30 - 18 Uhr.
Hauptprobe am Freitag, 15. November, Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Das **Projekt „Spurensuche“** gilt **speziell für ältere Menschen** und gibt Anregungen, Gottes Spuren im Alltag neu zu entdecken. Es ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe. Teilnehmen kann jeder ältere Mensch, der bereit ist, sich 4 Wochen lang auf tägliche persönliche Gebetszeiten und auf ein wöchentliches Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer einzulassen. Für die persönlichen Gebetszeiten, für Besinnung und Tagesrückblick gibt es bei den wöchentlichen Treffen Anregungen, Hilfen und Impulse. Das Miteinander und der Austausch in der Gruppe machen deutlich, dass alle gemeinsam als Suchende und Glaubende unterwegs sind.

Sie sind herzlich eingeladen zum **Einführungstreffen am Donnerstag, 10. Oktober, 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu.**

Die fünf Treffen zur „Spurensuche“ finden ebenfalls donnerstags zur gleichen Zeit statt, und zwar am 24.10., 7.11., 14.11., 21.11. und 28.11. Flyer liegen in den Kirchen und den Pfarrbüros aus. **Anmeldungen** bitte **bis spätestens 17. Oktober** in Ihrem Pfarrbüro.

Luthergemeinde

Gemeindeabend am 13. September im Gemeindezentrum Bruchhausen

Nach der sechsjährigen Amtsperiode des Ältestenkreises wollen wir mit Ihnen einige Momente des Erreichten Revue passieren lassen. Musizieren wird u.a. Lara Zoller. Helga Hinse wird den Abend moderieren.

**„So war es“ – Rückblick und Ausblick
- 6 Jahre Ältestenkreis**

Am Freitag, 13. September, um 19:30 Uhr lädt der Ältestenkreis alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Gemeindeglieder zu einem offenen Gemeindeabend ins Gemeindezentrum Bruchhausen, Meistersingerstraße 1-3 ein.

Gelungenes und Unvollendetes dieser zu Ende gehenden Amtsperiode wollen wir mit allen Gästen bilanzieren und neue Ideen sammeln. Dabei wollen wir auch einen Blick auf die in Kürze anstehenden Kirchenwahlen wagen.

Die Moderation des Abends hat freundlicherweise Helga Hinse übernommen. Mit musikalischer Begleitung, einem kleinen Imbiss und Getränken wird auch der gemütliche Teil des Abends nicht zu kurz kommen.

Der Ältestenkreis der Luthergemeinde möchte mit diesem Abend auch seinen Dank ausdrücken für das vielfältige Engagement in den vergangenen 6 Jahren und freut sich auf zahlreiche Gäste.



Paulusgemeinde

Senioren

**Einladung zum Seniorennachmittag
am Dienstag, 17. September um 15
Uhr im Kirchsaal**

Der Hund – der beste Freund des Menschen. Muss man vor Hunden Angst haben? Wie verhält man sich, wenn plötzlich ein fremder Hund auf einen zukommt? Was sollte man über Hunde wissen? Dr. René Asché, Biologe und Sportwissenschaftler, und Doris Zug, Hunde- und Menschentrainerin beim 1. Deutschen Polizeihundeverein, kommen in den Seniorenkreis zusammen mit Pearl. Pearl ist eine Golden-Retriever-Hündin, die speziell für den Rettungsdienst ausgebildet ist.

Bibelgesprächskreis

Als Folge des Glaubenskurses „Kaum zu glauben?!“ im März 2012 ist ein **Bibelgesprächskreis** entstanden.

Dieser gemeindeübergreifende Kreis ist offen für jedermann und trifft sich **am 2. und 4. Donnerstag jedes Monats von 19.45 - 21.30 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3**. Der nächste Termin ist am 12. September.

Jeder Abend ist für sich abgeschlossen, so dass auch unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Auskünfte unter Tel. 6058456.

Christliche Gemeinde

**Taufe am Ferma-See
in Rheinstetten-Neuburgweier**

Die Christliche Gemeinde Ettlingen trifft sich am Sonntag, 15. September, um 10 Uhr in den Räumen Zeppelinstr. 3. Die Taufe selbst findet dann um ca. 11:15 Uhr am Ferma-See in Rheinstetten-Neuburgweier statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

An diesem Tag möchten sich Menschen taufen lassen, die zum Glauben an Jesus Christus gefunden haben. Es ist ihr persönlicher Wunsch, durch die Taufe öffentlich zu bezeugen, dass sie eine bewusste Entscheidung für ein Leben mit Jesus Christus getroffen haben und ihrem neuen Leben mit Jesus durch diesen Schritt Ausdruck zu verleihen.

Bei ungewisser Wetterlage können Informationen unter der Telefonnummer 07243 / 90116 erfragt werden.

**Veranstaltungen
Termine**

Ausstellungen:

Bis 30. Dezember, Mi - So: 11 - 18 Uhr

**Das lässt ja tief blicken...
der Stadtgeschichte auf der Spur**

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273
Museum

7. bis 8. September,

Sa: 15 - 18 Uhr/ So: 11 - 18 Uhr

**Höhenluft #6 - Sieger des Ausstellungenwettbewerbs für Karlsruher Kunst-
hochschulen stellen aus** im Kunstverein Wilhelmshöhe.

Eröffnung: Freitag, 6. Sept., 20 Uhr

Ausstellungsdauer: 7.-8. September
Schöllbronner Straße 86

21. September bis 27. Oktober,

Mi-Sa: 15 - 18 Uhr/ So: 11 - 18 Uhr

SUBLIME / Martha Parsey - Marc Fromm
im Kunstverein Wilhelmshöhe
Ausstellungseröffnung: 20. September um 20 Uhr
Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 13. September,

8:45 Uhr **Zauber des Wassers -**

Führung im Schlossgarten Schwetzingen

Leitung: E. Allinger

Kosten: Mitglieder: 10 €, Gäste: 15 €
zzgl. 8 € anteilige Fahrkosten

Anmeldung und weitere Informationen:
07243 32754 oder

buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de
Museumsgesellschaft Abfahrt: Ettlingen
Stadtbahnhof

ab 18 Uhr **Shopping-Lounge & ArtLounge**
Lange Einkaufs-Nacht bei romantischem Kerzenschein, Mitglieder des Kunstvereins „SpessArt“ und „ArtEttlingen“ stellen ihre Werke in den Geschäften aus. Stadtmarketing in Zusammenarbeit mit der Werbegemeinschaft Innenstadt
19:30 Uhr

Klavierabend -

Anthony Bernard van Diver

Chopin-Liszt

Mit Untertitel „Poesie und Leidenschaft“
Preise: 24 € /19 € (erm. für Schüler,
Studenten & Schwerbehinderte)

Karten in der Stadtinformation
07243 101-380 Asamsaal/Schloss

20 Uhr PoetrySlam in der Bücherscheune
Ettlingen, Hildastraße 15

Eintritt frei,

Anmeldung: bucherscheune@gmx.de oder
am Veranstaltungsabend bis 19.45 Uhr

Samstag, 14. September,

ab 8 Uhr **Bücher- und Papierflohmarkt**

Anmeldungen bei Rolf Schulz, 07243
939514 oder Kultur- und Sportamt,
07243 101-405

Briefmarkensammlerverein Ettlingen in
Zusammenarbeit mit dem Kulturamt
Albstraße (quer gegenüber Rathaus)

Sonntag, 15. September,

15 Uhr **Stadtführung „Die Heiligenfiguren
in Ettlingens Altstadt“**

Gebühr: 3 €

Museum Treffpunkt: Museumsshop

19 Uhr **„Nacktbaden -**

gescannt*gespeichert*gelinkt“

Gastspiel – Holger Edmaier & Vanessa

Maurischat SalonPopKabarett

kleine bühne ettlingen

Schleinkoferstraße/Ecke Goethestraße

Mittwoch, 18. September,

20 Uhr **Literaturkreis für Erwachsene**

Einmal im Monat

Weitere Infos unter: www.effeff-ettlingen.de

- Anmeldung erforderlich. Ettlinger Frauen-
und Familientreff Middelkerkerstr. 2,

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden
Donnerstag, 19.30 Uhr im Martins-
hof und jeden Freitag, 19 Uhr im Cas-
par-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:
Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295,
täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie
donnerstags 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus
in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“

- (Sport in der Krebsnachsorge)

beim TSV 1907 Schöllbronn findet die-
sen Donnerstag nicht statt.

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis e.V., Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de, info@tev-ettlingen.de

Stillcafé in Ettlingen, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de Arbeitskreis

„Demenzfreundliches Ettlingen“: mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann

im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen.

Lassen Sie spülen
Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU Ortsverband Ettlingen

die CDU Ettlingen erwartet Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger mit Ihren Fragen und Anliegen am Infostand, der am nächsten

Samstag, 14. September, von 9 - 12.30 Uhr auf dem Marktplatz stattfindet.

Axel Fischer MdB und Werner Raab MdL freuen sich auf den Austausch mit Ihnen. Außerdem gibt es eine faszinierende musikalische Darbietung.

Senioren-Union

„Wie gehe ich mit meinem Herzen um?“ Vortrag von Prof. Dr. med. Bernd-Dieter Gonska, Chefarzt St. Vincentius-Krankenhaus /Abt. Angiologie-Intensivmedizin, am Mittwoch, 18. Sept. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Unsere „Frühstücks-Gäste“ und Freunde sind freundlichst eingeladen...

Jusos

Die Jusos Karlsruhe-Land freuen sich, das „Neuland“ Internet für Jugendliche und ihre Themen einzusetzen. Mit diesem Format wollen wir jungen Wählerinnen und Wählern die Möglichkeit geben, die beiden SPD-Kandidaten Vanessa Rieß (Karlsruhe-Land) und Daniel Born (Bruchsal-Schwetzingen) besser kennenzulernen und ihnen Fragen zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, persönlich vorbeizuschauen oder die Veranstaltung per Live-Stream zu verfolgen. Los geht's am 15.9. um 18 Uhr in der TSG-Gaststätte in Bruchsal oder live unter www.livestream.com/jusoska. Fragen können entweder persönlich vor Ort oder über den integrierten Chat gestellt werden. Außerdem besteht die Möglichkeit Fragen im Voraus per E-Mail an jusos-ka-land@web.de zu senden. Weitere Informationen findet Ihr auf Facebook unter www.facebook.de/Jusos.KA.Land unter den Veranstaltungen. Seid dabei beim „Candidate Watch 2013“!

Stammtisch FE-Für Ettlingen

Der nächste Stammtisch der unabhängigen Wählervereinigung FE-Für Ettlingen findet am Donnerstag, 12. September, ab 19.30 Uhr in der Luisenstube in der Schöllbronner Straße in Ettlingen statt. Alle interessierten BürgerInnen sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.